

Hausbiographie Hohenzollernstraße 19

bis 1897 Nr. 14, ab 7.12.1933 Graf-Spee-Straße 19

Dadurch, dass das Haus zufälligerweise auch nach der Straßen-Umbenennung die Hausnummer behielt, entsteht [hier](#) der Eindruck, dass sich in der ganzen Straße nur der Name, aber nicht die Nummerierung geändert hat.

Baugeschichte

1869-70 ließ hier der Zivilingenieur Wilhelm A. Wolff nach eigenen Entwürfen ein 4geschossiges Mietshaus mit zwei Seitenflügeln errichten. Die 10achsige Straßenfront hatte seitlich polygonale Erkervorbauten und mittig einen Balkonvorbau.

Bis zur Zerstörung im zweiten Weltkrieg wurde das Haus offenbar kaum verändert.

Eigentümer in 5-Jahres-Schritten vor-recherchiert

ab 1864 Hoflieferant Hübner

ab 1869 – 1903 Zivilingenieur Wilhelm Adolf Wolff (ab ca. 1884 in Bendlerstr. 18)

ab 1903 Witwe Julie Wolff geb. Grützmacher (1840-1913)

ab 1913 Wolff´sche Erben [siehe dazu hier](#) Verwaltung durch Wilhelm Wolff

um 1930 Architekt Wilhelm Wolff

um 1935 Martha Wolff

Mieter in 5-Jahres-Schritten vor-recherchiert

Kfm. Grinbaum um 1875

Particulier Kraft um 1875

Geh. Regierungsrat Dr. Schoene 1875

Maler Scholz ca. 1875-85

Premier-Leutnant Frhr. Von Tauchnitz um 1875

Regierungsrat Tellemann um 1875

Münzdirektor a.D. [Heinrich Christian Kandelhardt](#) 1880

Landgerichtsrat / Kammergerichtsrat P. Kandelhardt 1880 85 90

Geh. Oberjustizrat Kurlbaum um 1880

Journalist Lowe um 1880

Posamentier Roßdeutscher ca. 1880-85

Major Stieler von Heydekampf um 1880

Kfm. Boas um 1885

Kolonialwarenhändler Breitschwerdt ca. 1880-95

Geh. Legationsrat von Lenthe um 1885

Referendar Levinstein um 1885

Tafeldecker Walther um 1885

Amtsrichter Dr. Aschrott ca. 1890-1900

Geh. Oberregierungsrat Bohtz ca. 1890-95

Buchhändler Goldstucker um 1890

Kammergerichtsreferend Husch 1890

Historienmaler [Emil Teschendorf](#) um 1890

Friseur Schlesster um 1890

Gerichtsassessor Prof. Dr. André um 1895

Kammergerichtsrat Friedenthal um 1895

Plättanstalt Peuker um 1895 in 1900 dann von einer Karoline Monatha betrieben

Geh. Regierungsrat F. Altmann ca. 1900-10

Oberleutnant F. von Baumbach um 1900

Maler [Konrad Boese](#) um 1900 vorher zwei Jahre im Atelierhaus Lützowstraße 82

Geh. Rechnungsrat H. Müller um 1900

Mehlhandlung J. Vollmann ca. 1900-10
Kfm. E. Hammerschlag um 1905
Kfm. L. Kuttner um 1905
Kfm. F. Lazarus um 1905
Regierungsassessor Dr. H. Meyen um 1905
Frau Geh. Regierungsrat B. Cohn um 1910
Barbier H. Dworschek o.ä. ca. 1910-40
Verlagsbuchhändler M. Krayn ca. 1910-35 Der Verlag von M. Krayn war ein Fachbuchverlag, der ab 1896 technische Werke, Handbücher und medizinische Fachliteratur publizierte.
Kfm. L. Kuttner ca. 1910-30
Frau Prof. R. Franz um 1915
Frl. E. Hildebrandt um 1915
Dipl. Ing. [Bruno Weyl](#) ca. 1915-38
Oberleutnant a.D. / Bankbeamter / Gerichtsreferendar H. Altmann um 1920
Rentier L. Seeliger um 1920
Brüder Doerry GmbH um 1925 Verlag und Hauptschriftleitung für Publikationen wie beispielsweise das offizielle Mitteilungsblatt des Allgemeinen Deutschen Automobil-Club
Privatiers M. von Mengershausen um 1925
Kfm. E. Neulaender ca. 1925-30
Friseur R. Memmert ca. 1930-40
Kfm. / Feinkost E. Schelenz ca. 1930-35
Kunstmaler W. Schröder ca. 1930-43
Witwe eines Dr. Meschelsohn um 1935
Bürgermeister a.D. E. Berndt um 1940
Generalmajor F.R. Cranz um 1940
Major F. Schilgen ca. 1940-43
Oberzahnarzt Dr. med. Frowein um 1943

Bildmaterial:

Das einzige bekannte Foto stammt aus den Abrissakten im Landesarchiv und ist vom 02.05.1949. Links angeschnitten Nr. 20 (stand auch in 1955 noch) und rechts der Erker von Nr. 18 (einziges Foto), ganz rechts Nr. 17 (einziges Foto jener Ecke)



Landesarchiv Berlin, B Rep. 202 (Fotos) Nr. 94-01849 / Foto: k. A. / Möbius & Willmanowski
Nutzung mit freundlicher Genehmigung des Landesarchives. Digitalisat nicht online.

Quellen

- Hartwig Schmidt: das Tiergartenviertel. Baugeschichte eines Berliner Villenviertels. Die Bauwerke und Kunstdenkmäler von Berlin, Beiheft 4. Berlin 1981
- Digitalisierte Berliner Adressbücher 1841 bis 1943. Zentral- und Landesbibliothek Berlin.
- Wikipedia.de
- geni.com
- myheritage.com

Diese Hausbiographie wurde von Alexander Darda im Rahmen eines Stipendiums (Sept. 2025 bis Juni 2026) der Stiftung Preußischer Kulturbesitz zusammengestellt, das vom Verein zur Erinnerung an Johanna und Eduard Arnhold finanziert wurde.
Nachträgliche Ergänzungen vorbehalten.